

Verwegen in Gardelegen: Hami Nguyen liest aus ihrem Buch „Das Ende der Unsichtbarkeit“

Im Rahmen der Reihe „Verwegen in Gardelegen“ stellt die Autorin Hami Nguyen am 28. November um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Gardelegen ihr Buch „Das Ende der Unsichtbarkeit – Warum wir über anti-asiatischen Rassismus sprechen müssen“ vor. Der Eintritt zur Lesung ist frei.

Wie fühlt es sich an, aufgrund seines Aussehens ausgegrenzt zu werden? Wie kann eine Familie in Deutschland ankommen, wenn sie auf gepackten Koffern leben muss, in der Angst, abgeschoben zu werden? Wie kann ein Kind einfach Kind sein, wenn die ersten Erinnerungen geprägt sind von Sorge, Scham und Traurigkeit? Wenn es nicht im Kindergarten war, kein eigenes Bett besaß? Diese Fragen beleuchtet Hami Nguyen in diesem persönlichen Buch am Beispiel ihrer eigenen Lebensgeschichte.

Anti-asiatischer Rassismus wird in der Debatte oft ausgeklammert, weil asiatische Menschen in der deutschen Gesellschaft als „angepasst“ gelten. Sie sind unsichtbar. Die Geschichten der vietnamesischen Migrantinnen und Migranten in Deutschland werden kaum erzählt – dabei sind sie ein Teil der deutschen Geschichte.

Zur Autorin:

Hami Nguyen ist 1989 in Vietnam geboren und 1991 mit ihrer Mutter nach Deutschland geflohen, wo ihr Vater als Vertragsarbeiter in der DDR gearbeitet hatte. Sie wuchs in Leipzig und einer kleinen Stadt in Sachsen-Anhalt auf, studierte VWL, Soziologie und Politikwissenschaften in Halle/Saale und Luzern. 2022 wurde sie vom „Focus“ zu den 100 wichtigsten Frauen des Landes gewählt. Sie arbeitet als Bildungsreferentin und freie Autorin und setzt sich auf Instagram unter @hamidala_ für eine gerechtere Gesellschaft ein.

Eine Veranstaltung der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt. Konzeption und Moderation: Valerie Schönian (Autorin „Ostbewusstsein“) und Christoph Herms. Um vorherige Anmeldung in der Bibliothek wird gebeten per E-Mail: info@bibliothek-gardelegen.de oder Telefon: 03907/7020. Eintritt frei.

Auf einen Blick:

Lesung mit Hami Nguyen am 28. November um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Gardelegen (Im Schlüsselkorb 16, 39638 Gardelegen)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Martin Hanusch, Referent im Netzwerk für Demokratie und Toleranz
Tel.: 0391/567-6461 mob.: 0175/2430949
E-Mail: martin.hanusch@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT
Landeszentrale
für politische Bildung

#moderndenken

Magdeburg, 26.11.2025

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 567-6450
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-anhalt.de